



13.02.2025 – 07:39 Uhr

Hollywood-Ehre für Bergsturz-Film im Natur- und Tierpark Goldau



Hollywood-Ehre für Bergsturz-Film

Für seinen Film über den Goldauer Bergsturz wurde der Filmemacher Roman Kälin für einen VES Award nominiert. Hierfür reichte es an der Preisverleihung vom Dienstag in Beverly Hills zwar nicht – trotzdem ist die Nominierung eine grosse Ehre und ein Meilenstein für den gebürtigen Einsiedler.

Seit Januar 2024 zeigt der Bergsturz-Film im Natur- und Tierpark Goldau eindrücklich die Naturkatastrophe von 1806. Diese hat der renommierte Filmemacher und Visual Effects Artist Roman Kälin im Auftrag der Stiftung

Bergsturmuseum Goldau digital umgesetzt. Mit einem dreiminütigen, fulminanten Film schuf der gebürtige Einsiedler ein beeindruckendes visuelles und akustisches Erlebnis. Auf einer zehn Meter breiten Projektionsfläche zeigt der Film das Ausmass der damaligen Naturkatastrophe, als der Berg ins Tal donnerte, das Dorf Goldau verwüstete und 457 Menschen das Leben kostete.

Konkurrenz von Disney und Marvel

Der Film «Goldau» begeisterte auch die Fachwelt. Nun wurde Roman Kälin für sein digitales Werk von der VES – der Visual Effects Society – in Hollywood für einen Award nominiert, dies in der Kategorie «Herausragende visuelle Effekte in einem besonderen Projekt». Die VES zeichnet jährlich herausragende künstlerische Leistungen und Innovationen im Bereich der visuellen Effekte in Spielfilm, Animation, TV, Werbung, Games und Neuen Medien aus. Die diesjährige Verleihung der VES Awards fand am 11. Februar 2025 in Beverly Hills statt.

Für einen Award reichte es Roman Kälin nicht. Doch allein die Nominierung für den Preis bedeutet ihm viel. Nicht zuletzt, weil sein Film mit Produktionen aus den grössten Studios der Welt konkurrierte – darunter auch Disney und Marvel. «Die Nominierung für einen so wichtigen Preis ist ein Meilenstein, ich fühle mich sehr geehrt. Es ist eine Anerkennung für unser Schaffen, für die Arbeit meines ganzen Teams – und gleichzeitig eine Art Hommage an meine Heimat, den Kanton Schwyz, dem ich mich nach wie vor sehr verbunden fühle», sagt Roman Kälin nach der Preisverleihung.

Führung durchs Bergsturmuseum

Der nominierte Film über den Goldauer Bergsturz ist während 365 Tagen in der Erlebnishalle des Bergsturmuseums am Eingang des Natur- und Tierparks Goldau zu sehen. Die visuelle und akustische Wirkung des Films wird durch Podeste verstärkt, welche die Erschütterungen des Bergsturzes auf die Besucherinnen und Besucher übertragen.

Für interessierte Gruppen bietet die Stiftung Bergsturmuseum Goldau [Spezialführungen](#) an, in denen auch der Film gezeigt und näher beleuchtet wird – ein einzigartiges Erlebnis für alle, die Geschichte hautnah spüren möchten.

Für weitere Informationen:

Regula Hürlimann-Simon, Präsidentin Stiftung Bergsturmuseum Goldau: 079 708 60 76 / regulahuerlimann@bluewin.ch

Natur- und Tierpark Goldau

Parkstrasse 38
6410 Goldau

[+41 41 859 06 06](tel:+41418590606)
info@tierpark.ch
www.tierpark.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060288/100928766> abgerufen werden.